

Jedes Jahr im Oktober bekommen Fridolin und Pferdchen Besuch von ihrem Freund Hartmut aus Südtirol. Besonders freuen sie sich darauf, weil Hartmut ihnen immer die leckersten Speisen aus seiner Heimat mitbringt. Letztes Jahr hatte er köstlichen Bergkäse dabei. Und im Jahr zuvor Tiroler Speck.

An einem warmen, sonnigen Oktobertag ist es dann soweit: Hartmut steht vor der Tür. Auf seinem Rücken trägt er einen schweren Rucksack. „Hallo meine Freunde, hier bin ich wieder!“ ruft er und marschiert geradewegs in die Küche hinein.

„Schaut, was ich Euch mitgebracht habe!“ Hartmut nimmt seinen Rucksack von den Schultern und packt aus: „Hier, ein Stück herrlicher Bergkäse, so wie letztes Jahr! Und hier ist auch wieder der gute Speck! Aber jetzt kommt eine ganz besondere Spezialität!“ Fridolin und Pferdchen schauen gespannt in Hartmuts Rucksack. Dort liegen lauter kleine, rundliche, braune Kügelchen. „Kastanien!“, jubelt Pferdchen.

Aber als Hartmut die braunen Kugeln aus dem Rucksack nimmt, wird Pferdchen stutzig: „Die sehen aber komisch aus... die sind ja gar nicht ganz rund und haben so eine kleine Spitze...“ „Das sind Maronen!“, erklärt Fridolin. „Ja richtig“, sagt Hartmut, „Maronen oder Esskastanien. Die wachsen dort, wo es wärmer ist. Zum Beispiel bei mir in Südtirol.“ Pferdchen schnuppert neugierig an den Maronen und nimmt eine in sein Mäulchen. „Pfui, die sind ja ganz hart und schmecken nach gar nichts!“ „Die Maronen“, erklärt Hartmut, „müssen wir erst in Wasser kochen. Dann schält man sie und kann sie in Butter goldbraun braten.“ Fridolin weiß noch mehr: „Man kann die Maronen aber auch einfach in die Pfanne oder in den Ofen legen. Dazu muß man vorher nur die Schale mit einem scharfen Messer einritzen.“ „Können wir gleich Maronen kochen?“, fragt Pferdchen. „Natürlich!“, entgegnet Fridolin. „Machen wir uns an die Arbeit!“

Als die Maronen fertig sind, decken Fridolin, Pferdchen und Hartmut den Tisch. „Zu den Maronen passt herrlich mein guter Speck!“, meint Hartmut.

Als Pferdchen jetzt an den Maronen schnuppert, duften sie verführerisch. Pferdchen probiert: „Hmm! Die schmecken ja ein bisschen süß!“ „Guten Appetit!“, ruft Hartmut. Und dann lassen sich die drei Freunde den Maronenschmaus gut schmecken.

